

1470 **Wie`s au isch, so isch es halt!**

I de letschte Täg, da denk ich viel
a die chüele Tage im April.
Da het es wohl e Bitz viel gschifft.
Was aber mis Gfühl jetzt betrifft,
so lönd uf em Balkon, ich chönnti gränne,
mini Blueme halt ihri Chöpfli hänge.
Machschr ne am Morge d Wurzle nass,
s längt nid bis Zmittag, das isch krass.
Mir gaht es wie de Blueme schier,
ich träum im Liege statt vo eim Fläschli Bier,
uf em Balkon vo dem chüele Nasse,
und zwar i der Grössli vo Harrasse!
Das gieng ja no, aber hesch s Fläschli offe,
es isch i eim Schluck leer und gsoffe!
Und jetzt muesch erscht no blitzschnell chrampfe,
süscht duet de Saft no z schnell verdampfe!
Wie`s au isch, so isch es halt,
s Bier im Chüelschrank wird au nümm chalt!

Min Dökti de het mir Afang Jahr,
bim Gsundheits-Check im Januar,
direkt der Schpiegel vor s Gesichtli ghebet
und mir tief is Gwüsse gredet:
«Herr Hodel, sie sind en fuhle Cheib,
sie hend ja viel z viel Speck am Leib.
Jetzt isch vorbei mit nur fulenze,
me lebt nümm lang mit dicke Ränze.
Jetzt heisst es viel und lang bewege,
sigs bi Sunne oder Rege.
Und die grossi Fresserei,
mit dere isch es jetzt vorbei.»
Nach dreimaliger Gross-Kontrolle,
han ich ohni grössers Grolle,
es paar Kilöli ganz verschmitzt,
z Fuess um Klote usegswitzt.
Wie`s au isch, so isch es halt,
mit zviel Speck wirsch halt nid alt.

Täglich losisch denn d Nachrichte.
Chönntisch chotze ab dene Gschichte.
Elei was ghörsch vom Trump dem »Schatz»,
das findt uf keiner Chuehut Platz!
Ha gar nid gwüsst dass me söttig Duple
als normale Mensch au cha bejuble!
Süscht chasch doch söttig blondi Grinde
beschtefalls i der Spinnwinde finde.
Aber ebe, hesch emol gnüegend Chöle
chasch selbst mit IQ «Tulpechnölle»
hüt i de Vereinigte US-Staate
i d Regierigs-Spitze grate.
Wie`s au isch, so isch es halt,
wenn s im Hirni obe knallt!

I der Schwyz, da gsehts nid besser us.
Süscht frag mal die 7 im Bundeshus.
Was da ghörsch, s isch zum Haare-Raufe,
die chönnd nöd e mol en Flüger chaufe!
Damit d Armee wieder cha umeflüge
müend die Chrämer heftig lüge!
Damit denn s Volk «ja» seit derzue,
da lügets bis a d Decki ue.
Die chaufe Flüger, ab gaht d Poscht,
ohni z wüsse was es choscht!
«Mir bschtelle mal 3 Dutzend Flugl,
d Chlötzli frässe denn die Lugi»
Händ die «Siebe»,alli gwählt,
i der erschte Klass bim Zelle gfählt?
Wie`s au isch, so isch es halt,
es Bundeshirni wird au alt!

Der Äntsch